

INSERATENWETTBEWERB DES »STUTTGARTER NEUEN TAGBLATTS«

Aus Anlaß des in Stuttgart abgehaltenen Bundestages des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker hatte das »Stuttgarter Neue Tagblatt« einen Inseratenwettbewerb ausgeschrieben, und zwar sollten Inserate entworfen werden, die als Eigenreklame der Zeitung Verwendung finden sollen. Den Konkurrenten war ziemlich weiter Spielraum gelassen, es kam nur darauf an, auf die große Verbreitung der ausschreibenden Zeitung in dem kaufkräftigen süddeutschen Wirtschaftsgebiet hinzuweisen. Die meisten der Konkurrenzteilnehmer haben als Bildmotiv den charakteristischen Turmhausbau des »Stuttgarter Neuen Tagblatts« verwendet. Die übrigen Bildmotive wichen nicht sehr von der üblichen Form der Inseratgestaltung ab. Das Preisgericht verteilte folgende Preise:

1. Preis: Helmut Schwarz, Stuttgart; Kennwort: Großstadtlichter.
2. Preis: Eugen Kehl, Schwenningen a. N.; Kennwort: Schwaben.
3. Preis: Carl Keidel, Stuttgart; Kennwort: Typo.
4. Preis: Niethammer-Mostert, Stuttgart; Kennwort: Die Größe.

5. Preis: E. A. Meyer, Heilbronn a. N.; Kennwort: Statistik.

Ankäufe (100 RM) und Trostpreise:

Walter Garloff, Stuttgart; Kennwort: Perspektive.

Bruno Gutensohn, Stuttgart; Kennwort: Fett.

Karl Bode, Stuttgart; Kennwort: Hochempor.

G. Gumbart, Stuttgart; Kennwort: Abonnent Nr. 70 000 (Trostpreis).

Niethammer-Mostert; Kennwort: Verstand (Trpr.).

Curt Hinterkircher, Ludwigsburg; Kennwort: Leser (Trostpreis).

Walter Maisak, Stuttgart; Kennwort: Landkarte (Trostpreis).

Das Preisrichterkollegium bestand aus: Prof. Dr. Pazaurek, Direktor des Württembergischen Landesgewerbemuseums in Stuttgart als Vorsitzenden und den Beisitzern Maler und Architekt Trüb; Verlagsbuchhändler Wahl, Vorsitzender der Ortsgruppe Stuttgart des Deutschen Reklameverbandes; Kunstmaler Jacobs, Vorsitzender der Landesgruppe Württemberg des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker und Generaldirektor Esser vom »Stuttgarter Neuen Tagblatt«.

TAGBLATT

STUTTGART

die aufstrebende Metropole
des deutschen Südens
Die größte und bedeutendste Zeitung
dieses Gebietes

**STUTTGARTER
NEUES TAGBLATT**

TÄGLICHE AUFLAGE: **2 MAL 70 000**
ZAHL DER 1929 ERSCHEINENEN ANZEIGEN: **214 663**

Nur nach deutsche Plätze außerhalb Berlins werden bei täglich zweifacher Erscheinung eine solche Verbreitung nach München, Frankfurt und Zürich, wofür Stuttgart und München beiderseits keine Zahlung einzuweisen. Von gleich gleicher Leistung.

DAS STUTTGARTER NEUES TAGBLATT, die von den besten Bürgerreife, von Industriellen u. gewerblichen Kreisen, von Beamten und von Angehörigen freier Berufe bevorzugte Zeitung, ist ein Garant für höchsten Werbe-Erfolg!

1. Preis
HELMUT SCHWARZ
Stuttgart